

# Kommt zusätzlich eine Schule mit Internat?

**ETTISWIL** Neben dem Alters- und Pflegeheim Sonnühl wird möglicherweise eine Schule mit integriertem Internat gebaut – dies für Mädchen mit Sonderschulbedarf im Bereich Verhalten und sozio-emotionaler Entwicklung. Zusammen mit der Stiftung Schule und Wohnen Mariazell, Sursee (kurz: «Mariazell») prüft die Stiftung Sonnühl momentan ein Vorprojekt.

von Chantal Bossard

«Schule, Leben und Wohnen im Sonnühl?», so lautet der Titel eines Artikels in der aktuellen Mai-Ausgabe des Ettiswiler Gemeindeblattes «Mobile». Gelebt und gewohnt: das wird im Alters- und Pflegezentrum Sonnühl bereits. Auch ist eine Kita vor Ort beheimatet. Doch eine Schule im Sonnühl? Das gibt es noch nicht.

Das könnte in Zukunft anders aussehen. Im Auftrag vom Kanton prüft die Stiftung Schule und Wohnen Mariazell, Sursee, eine Angebotserweiterung. «Neu soll es einen Standort explizit für Mädchen geben», bestätigt Heidi Schilliger Menz, Präsidentin der Stiftung «Mariazell» auf WB-Nachfrage. Die Stiftung Schule und Wohnen Mariazell, Sursee, begleitet und schult Kinder und Jugendliche mit Sprach- oder Verhaltensbehinderungen. An den Standorten Sursee und Beromünster besuchen die Schülerinnen und Schüler die Angebote der Sonderschule mit Tagesschule oder Wocheninternat. Das Angebot reicht vom Kindergarten bis zum Schulabschluss.

Während es in Sursee und Beromünster je ein Internat und eine Schule für Knaben gibt, fehlt für Mädchen ein entsprechendes Angebot. «Sie müssen derzeit ausserkantonale platziert werden, was mit zusätzlichem Aufwand und entsprechenden Kosten verbunden ist. Vor allem aber wird dadurch eine erfolgreiche Re-Integration in das ursprüngliche Schul-, Wohn- und Lebensumfeld dieser Mädchen oft erschwert», sagt Heidi Schilliger Menz. Das soll sich ändern: Im Auftrag des Kantons Luzern plant die Stiftung SW Mariazell ein neues Schulhaus für 20 bis 24 Mädchen. Ca.



Hier, neben dem Alters- und Pflegeheim Sonnühl, könnte dereinst vielleicht eine Schule mit integriertem Wocheninternat stehen. Foto Chantal Bossard



**«Sonnühl wäre ein idealer Standort für eine Schule mit Wocheninternat.»**

Heidi Schilliger Menz Präsidentin Stiftung Schule und Wohnen Mariazell, Sursee

acht Mädchen würden ausserdem im Wocheninternat im Gebäude wohnen.

#### Vorprojekt wird erstellt

Und dieses Schulhaus mit Wocheninternat könnte im Sonnühl, Ettiswil, zu stehen kommen. Vielleicht. «Noch ist nichts unter Dach und Fach», betont Franz Felber, Präsident der Stiftung Sonnühl, gestern Montag auf WB-Nachfrage. Momentan erstellt die FT Architektur AG ein Vorprojekt, um eine mögliche Angebotserweiterung der Stiftung «Mariazell» im Sonnühl zu prüfen. «Erst

danach wird entschieden, ob und wie das Projekt realisiert werden kann.»

#### Synergien nutzen

Beide Stiftungen sind jedoch optimistisch gestimmt. «Es wäre ein idealer Standort», sagt Heidi Schilliger Menz. Bei der Suche habe man auf verschiedene Kritikpunkte geachtet, unter anderem sind ein guter Anschluss an den öffentlichen Verkehr und eine mögliche Nutzung von Synergien vor Ort relevant. «Beide Punkte stimmen in Ettiswil.»



**«Es gibt gute Möglichkeiten für eine Zusammenarbeit unter den verschiedenen Institutionen.»**

Franz Felber Präsident Stiftung Sonnühl – Leben und Wohnen im Alter, Ettiswil

Auch Franz Felber sieht in dem Projekt eine Chance für beide Stiftungen: «Es gibt gute Möglichkeiten für die Zusammenarbeit unter den verschiedenen Institutionen», sagt er. So könne man vielleicht bei Personal, Küche oder Wäscherei Synergien nutzen.

Auch würden durch eine Ansiedlung des neuen Angebotes der Stiftung «Mariazell» etwa zwölf zusätzliche Arbeitsplätze entstehen. Und: Das einheimische Gewerbe würde Aufträge für den Bau und den Unterhalt der neuen Schulanlage bekommen. «Doch

wie gesagt: Bei der Detailplanung sind wir noch lange nicht», so Felder. Nichtsdestotrotz soll es mit schnellen Schritten vorwärtsgehen, wie ein Blick auf den Terminplan zeigt: Das Ergebnis der Prüfung durch die Architekten liegt bis Ende Juni dieses Jahres vor. Danach wird entschieden, ob und wie das Projekt realisiert werden kann.

Es ist angedacht, dass der Baubeginn im Frühling 2022 und der Bezug des neuen Schulhauses im Sommer 2023 sein könnte.



## Ein neues Ehrenmitglied

**ETTISWIL** Als Ehrenmitglied eines Vereins ernannt zu werden, ist eine besondere Ehre und wird nur verdienten Personen zuteil. Beim Verein Stimmen Festival Ettiswil ist Ursula Stadelmann-Künzli eine solche Person. Mehr als 20 Jahre engagierte sie sich in verschiedenen Funktionen für den Verein, davon 12 Jahre als Präsidentin. An der coronabedingt digital durchgeführten 15. Mitgliederversammlung ernannten die Teilnehmenden Ursula Stadelmann mit Applaus zum Ehrenmitglied. Vizepräsidentin Verena Rosa Ineichen überraschte die Geehrte dabei live während der Video-Versammlung zu Hause und überbrachte ihr einen Blumenstrauß und eine Flasche Champagner. Die statutarischen Geschäfte wurden einstimmig genehmigt. Festivalleiterin Sabrina Rohner-Troxler stimmte auf das bevorstehende 17. Stimmen Festival Ettiswil vom 6. bis 9. Mai 2021 ein (siehe auch Text rechts). Unser Bild: Vizepräsidentin Verena Rosa Ineichen (links) überrascht das neue Ehrenmitglied Ursula Stadelmann-Künzli live während der Video-Versammlung. s.ch.

Foto Sibylle Heller

## Verpflegung am Festival im Freien

**ETTISWIL** Das 17. Stimmen Festival Ettiswil findet ab Donnerstag im kleinen Rahmen und unter Einhaltung der geltenden Schutzmassnahmen in der Büelacherhalle statt. Das Festival freut sich, ein kleines gastronomisches Angebot im Freien anbieten zu dürfen.

Es empfiehlt sich sehr, den Vorverkauf zu nutzen: Die Festivaltage Freitag und Samstag sind bereits ausverkauft. Für Sonntag sind noch wenige Plätze verfügbar. Für bereits ausverkaufte Konzerte besteht die Möglichkeit, sich in eine Warteliste einzutragen.

Aufgrund der Covid-Situation ist die eine oder andere Programmänderung unausweichlich. Bereits kommuniziert wurde jene vom Sonntagabend: Weil Chorkonzerte noch immer nicht erlaubt sind, tritt statt Männerstimmen Basel das Duo Mallory auf, das sich in ungewöhnlicher Kombination (Stimme und Gambe) der englischen Musik des frühen 17. Jahrhunderts widmet.

Leider muss aufgrund neuer Regeln bei der Volksschule der geschlossene Workshop «Giraffenland» für die ersten und zweiten Primarklassen abgesagt werden. Aufgeschoben ist hier jedoch nicht aufgehoben: Er soll zu gegebener Zeit nachgeholt werden.

#### Kleines gastronomisches Angebot

Das Stimmen Festival Ettiswil freut sich, den Besucherinnen und Besuchern in Zusammenarbeit mit dem «Egghuus» unter freiem Himmel ein kleines gastronomisches Angebot mit kalten und warmen Snacks sowie Getränken zu unterbreiten. Für den

grossen Hunger werden vom Festivalteam die Ettiswiler Restaurants Ilje, Egghuus und Rössli sowie der Muttertags-Brunch im Wasserschloss Wyher wärmstens empfohlen.

Es kann jederzeit weitere Änderungen und Anpassungen im Programm geben. Der aktuelle Stand ist unter [www.stimmen-festival.ch](http://www.stimmen-festival.ch) zu finden. pd



Am Sonntag am Stimmen Festival Ettiswil zu Gast: Die gebürtige Ettiswilerin Daniela Künzli (links) bildet mit Jul Dillier das Spoken-Word-Musik-Duo «Ill und Üenzli». Foto zvg